

Schweizer Alpen-Club SAC

Sektion Basel

www.sac-basel.ch

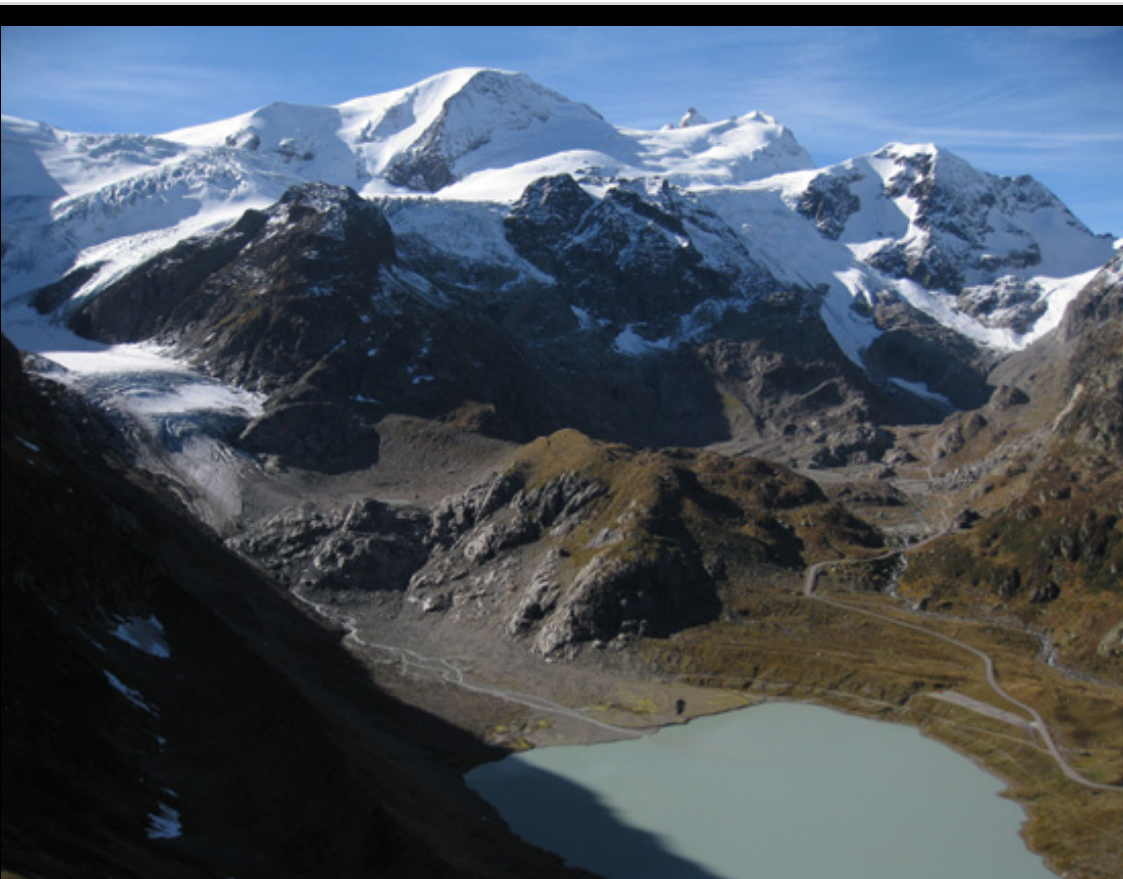
Z'Wäg AM BÄRG!



SAC-Bulletin

Ausgabe Januar–März 2012 MB Nr. 1
44. Jahrgang | ZtgNr. 30240

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel



**Generalversammlung vom 9. Februar
19.30 Uhr im Clublokal, am Nadelberg 12**

**Clubversammlung vom 29. März
19.30 Uhr im Clublokal, am Nadelberg 12**

Referat von Herrn Prof. Dr. Wilfried Häberli:
Gletscherschwund und neue Seen in den
Schweizer Alpen

Foto: Situation am Steingletscher, W. Häberli

JANUAR

4.1	3 Tage	S	Skitouren Diemtigtal		Aktive	Walter E. Häfliger
4.1	1 Tag	W	St. Chrischona - Rührberg	A,T1	Werktagsw.	Silvia Schmid
7.1	2 Tage	Kurs	Lawinenkurs		Aktive	Martin Balmer
8.1	1 Tag	S	Skitour Jura	A,L	Aktive	Katharina Eugster
10.1	1 Tag	VW	Markgräflerland, Vet.-Wanderung Nr. 616		Veteranen	Eberhard Lohrmann
12.1	Nachm.	Event	Jahresversammlung (GV) Vet.-Vereinigung		Veteranen	Bernhard Müller
14.1	8 Tage	Spez	Polysportive Woche Leutasch	A	Senioren	Inge Vonderschmitt
14.1	2 Tage	Kurs	Steileisklettern	A	Aktive	Michael von Arx
14.1	2 Tage	SS	Rund um Sörenberg 1	C,WT3	Aktive	Peter Kägi
18.1	1 Tag	W	Allschwilerwald	A,T1	Werktagsw.	Peter Lemp
18.1	1 Tag	SS	Mittwochstour	B,WT3	Aktive	Charlotte Koch
20.1	3 Tage	S	Sulzfluh/Drusenturm	B,S	Aktive	Marc Kloth
21.1	1 Tag	S	Bundstock	C,WS	Aktive	Claudia Heer
21.1	1 Tag	KiBe	Bouldern im B2		KiBe	Nadine Fröhlich
22.1	8 Tage	Spez	Polysportive Woche Leutasch		Senioren	Inge Vonderschmitt
22.1	1 Tag	SS	Rund um Sörenberg 2	C,WT3	Aktive	Peter Kägi
25.1	1 Tag	W	Looberg	A,T1	Werktagsw.	Priska Welten
27.1	3 Tage	S	Säumerpfad 3 in Juf	C,ZS	Aktive	Michael von Arx
29.1	1 Tag	S	Im Toggenburg	A,WS	Aktive	Claudia Strehl
29.1	1 Tag	S	Wissmilen / Spitzmeilen	A,L	Aktive	Beat Grossglauser

FEBRUAR

1.2	1 Tag	W	Freiämterweg 9 ab Othmarsingen	A,T1	Werktagsw.	Inge Vonderschmitt
1.2	1 Tag	SS	Mittwochstour	B,WT3	Aktive	Gusti Koch
3.2	1 Tag	S	Wistättthorn	A,WS	Aktive	Urs Vögeli
5.2	1 Tag	S	Bunderspitz	B,WS	Aktive	Florian Marti
7.2	1 Tag	VW	Buus, Veteranenwanderung 617	A,T2	Veteranen	Nikolaus Springer
9.2	Abend	Event	Generalversammlung		Alle	Christian Bossel
10.2			Redaktionsschluss Jahresbericht 2011			Barbara De Bortoli
11.2	2 Tage	FK_TL	Fortbildungskurs für Tourenleiter	A	Aktive	Meinrad Hänggi
11.2	1 Tag	KiBe	Ski-/Snowboardtag		KiBe	Roman Trojer
12.2	1 Tag	S	Sex du Coeur	A,WS	Aktive	Claudia Strehl
15.2	1 Tag	W	Grindel - Stürmenkopf - Laufen	A,T1	Werktagsw.	René Fatton

IMPRESSUM

Herausgeberin: Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar–März, April–Juni, Juli–September und Oktober–Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

Redaktionsschluss: 30 Tage vor erscheinen.

Redaktion: Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel
Tel.: 061 321 72 85 redaktion@sac-basel.ch

Inserate: ad interim Guido Köhler, gkoeehler@sunrise.ch
Druck und Versand: Dreispitz Druck, Lyonstrasse 30, 4053 Basel, T 061 331 93 77, info@dreispitzdruck.ch

Adressänderungen: Barbara Suter, Lindenberg 19, 4058 Basel, T p. 061 681 81 77, mitgliederdienst@sac-basel.ch

18.2	2 Tage	S	Safiental	B,WS	Aktive	Florian Marti
19.2	1 Tag	SS	Jura	C,WT4	Aktive	Martina Tantanini
21.2			Redaktionsschluss Bulletin 2-2012, April–Juni			Barbara De Bortoli
22.2	1 Tag	W	Allschwilerwald nach Leymen	A,T1	Werktagsw.	René Fatton
22.2	1 Tag	SS	Mittwochstour	WT3	Aktive	Charlotte Koch
24.2	5 Tage	S	Fasnachtsskitour		Aktive	Susanne Feddern
24.2	2 Tage	S	Piz Cristallina	B,ZS	Aktive	Urs Vögeli
25.2	1 Tag	SS	Rautispitz	C,WT4	Aktive	Patrik Schilli
25.2	3 Tage	S	Gr. Chärpf/Hahnenstock	B,ZS	Aktive	Marc Kloth
29.2	1 Tag	W	Freiamterweg 10 ab Villmergen	A,T1	Werktagsw.	Inge Vonderschmitt

M Ä R Z

3.3	2 Tage	S	Wissigstock / Brunnistock	C,ZS	Aktive	Christoph Schmassmann
4.3	7 Tage	S	St. Veit, Osttirol	B,WS	Senioren	Bruno De Bortoli
6.3	1 Tag	VW	Kleines Wiesental, Wanderung Nr. 618		Veteranen	Eberhard Lohrmann
10.3	1 Tag	SS	Wissmilien	C,WT4	Aktive	Gusti Koch
14.3	1 Tag	W	Bözberg	A,T1	Werktagsw.	Fredy Meier
17.3	8 Tage	S	Tourenwoche Gstaad	B,WS	Aktive	Peter Leupin
17.3	2 Tage	SS	Ela-Rundtour	C,WT4	Aktive	René Beerli
17.3	2 Tage	S	Wildhorn	A,WS	Aktive	Claudia Heer
17.3	2 Tage	S	Schattig Wichel	C,S	Aktive	Marc Kloth
18.3	7 Tage	S	Wildschönau, Tirol	WS	Senioren	Hans Peter Styner
19.3	Abend	Event	GV der IG Klettern Basler Jura		Alle	Gabriele Fendrich
21.3	1 Tag	W	Kleinlützel-Remelpass-Burg-Flüh	A,T1	Werktagsw.	Jürg Weber
24.3	2 Tage	S	Chli Bielenhorn/Stotzigen Firsten	B,WS	Aktive	Christoph Schmassmann
24.3	2 Tage	KiBe	Kletterkurs für Kinder 10-14		KiBe	Daniel Siegenthaler
24.3	2 Tage	S	Ebene Fluh spezial	D,WS	Aktive	Markus Stähelin
24.3	2 Tage	S	Wildhorn / Iffighore	A,WS	Aktive	Beat Grossglauser
25.3	1 Tag	SS	Hohgantgebiet	C,WT4	Aktive	Martina Tantanini
28.3	1 Tag	W	Aarau - Schönenwerd - Olten	A,T1	Werktagsw.	Jürg Plattner
29.3	Abend	Event	Clubversammlung		Alle	Ercolina Reimann
31.3	2 Tage	Kurs	Kletterkurs	A	Aktive	Meinrad Hänggi
31.3	2 Tage	S	Skitour Piz Valdraus	B,ZS	Aktive	Caspar Vogel

Aus der Redaktion

Neu übernimmt Barbara De Bortoli die Redaktion, ich mache nur noch das Layout. Bitte beachtet die neue Postadresse und E-Mail (siehe links im Impressum).

Guido Köhler

Zum neuen Jahr

Liebe Clubmitglieder,

Programm

Wir freuen uns, Euch 2012 wieder ein attraktives Tourenprogramm anbieten zu können und werden es im Laufe des Jahres noch punktuell ergänzen. Es lohnt sich deshalb, periodisch in unserem Internet nachzuschauen oder die Tourenübersicht in jedem unserer 4 SAC-Bulletins durchzulesen.

Ausgebuchte Touren sind einerseits eine Bestätigung dafür, dass wir die Tourenbedürfnisse unserer Mitglieder erkannt haben, sie sind aber andererseits ein Ärgernis für diejenigen, die mit einem Platz auf der Warteliste vorlieb nehmen müssen; überdies verursachen sie dem Tourenleiter zusätzlichen administrativen Aufwand. Der SAC ist eine Selbsthilfeorganisation – wir können unseren Mitgliedern nur das anbieten was andere Mitglieder bereit sind, im Rahmen der Freiwilligenarbeit zu leisten. Wir lassen gerne in Kursen vom Zentralverband neue Tourenleiter ausbilden, benötigen dazu aber jährlich neue Interessenten und wünschen uns deshalb, dass auch die Touren-Teilnehmer ihnen geeignet erscheinende Teilnehmer für eine TL Ausbildung ermuntern.

Im 2012 haben wir **5 Clubversammlungen** geplant: Am 9. Feb beginnen wir mit der GV, dann im März und April haben wir Prof. Wilfried Häberli (Sektionsmitglied) und Prof. Christian Körner zu je einem Vortrag über die Folgen der Klimaänderung eingeladen. Im Oktober und Dezember finden zwei Club-Versammlungen statt, für die wir das Thema noch nicht festgelegt haben.

Das Jahresfest feiern wir am Samstag, 5. Mai 2012 im Schloss Beuggen (bei Badisch Rheinfelden). Anstelle eines Nachtessens werden wir zum ersten Mal einen «Apéro riche» servieren, und hoffen damit, sowohl den nach dem Mittagessen noch vorhandenen Hunger zu stillen wie auch laufende Apéro-Gespräche durch den bisher nötigen rechtzeitigen Abmarsch nicht vorzeitig unterbrechen zu müssen. Wir hoffen, dass sich wieder viele unserer Jubilare und Mitglieder anmelden.

Personelles: Tourenwesen und KiBe

Markus Stähelin wird per anfangs Februar die Funktion des Tourenchefs Winter von Martin Balmer (vor seiner Heirat Martin Schaad) übernehmen.

Ihre ersten Touren bieten im neuen Jahr an: Stephanie Küng, Ulrike Kriemler, Beat Grossglauer und Jonas Fischer bei den Aktiven, sowie Jürg Weber bei den Werktagswanderern. Florian Bielefeldt ist nach einjähriger Pause wieder zu den aktiven Tourenleitern zurückgekehrt. Wir danken Euch herzlich für Eure Bereitschaft Funktionen in unserer Sektion zu übernehmen.

Per Ende 2011 treten zurück: Katharina Eugster und Eric Dumermuth als KiBe Leiter.

Als Tourenleiter pausieren nächstes Jahr: Irène Beck, Claudia Bucher, Martin Göppert, Bernhard Grafe, Lorenz Guldenfels, Markus Oser, Andreas Pfeuti, Kurt Raff, Claude Schär.

Personelles: Ressorts

Ab Januar übernimmt Barbara De Bortoli von Guido Köhler die Redaktion, aus dem Hüttenkomitee treten die langjährigen Mitglieder Peter Iten, Ruedi Heiz und Eberhard Lohrmann zusammen mit Hans Peter Styner per GV 12 zurück, Hans Brügger tritt zurück als Versicherungsverantwortlicher und Kulturbeauftragter, Marie-Louise Hieronymus-Schaller tritt zurück als Archivarin und übergibt ihr Amt an Sabine Iwanski, Marcus Diacon ist neu Mitglied des Wirtschaftskomitees.

Wir möchten den Zurücktretenden und Pausierenden für ihren grossen Einsatz zu Gunsten unserer Clubs herzlich danken, und wünschen ihren Nachfolgern einen guten Start und grosse Befriedigung in ihren neuen Funktionen.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel wünsche ich Euch und Euren Familien alles Gute, und hoffe wie alle Clubmitglieder auf ein alpinistisch erlebnisreiches 2012.

Anpassung im Tourensperesment

Den Beitrag der Teilnehmer unserer Standardkurse (Lawinen-, Kletter- und Eiskurs mit Beteiligung von Bergführern) haben wir per 1. Jan 2012 von 40 auf 60 Franken pro Tag erhöht.

Wechsel in der Redaktion

Barbara De Bortoli wird ab Januar 2012 Redaktorin für unsere Broschüren, und wird an der GV 2012 für die Wahl in den Vorstand vorgeschlagen. Bei Guido Köhler bedanken wir uns für sein langjähriges Engagement als Redaktor und Barbara wünschen wir einen guten Start.

Neue Chefin Kommunikation

An der Clubversammlung vom 27. Oktober 2011 wurde Rebecca Scherrer als in den Vorstand gewählt; wir wünschen Rebecca viel Freude an ihrer neuen Funktion.

Vakanz im Vorstand auf GV2012 – Präsident

Leider ist es uns bis heute nicht gelungen, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für das Amt des Präsidenten zu finden, deshalb erneuern wir den Aufruf an unsere Mitglieder, sich die Übernahme dieser Funktion zu überlegen und mit mir Kontakt aufzunehmen.

Das Pflichtenheft ist nicht in Stein gemeisselt und wir werden uns anstrengen, es so anzupassen, dass auch ein im Berufsleben stehendes Mitglied diese Funktion ausüben kann.

Christian Bossel, Präsident

Generalversammlung 2012

Liebe Clubmitglieder,

Der Vorstand lädt Euch herzlich zur Generalversammlung vom Donnerstag 9. Februar 2012 um 19:30 in unser Clublokal am Nadelberg 12 ein.

Traktanden

Nr	Traktandum	Leitung
1	Begrüssung der Neumitglieder	B. Suter
2	Wahl der Stimmenzähler	Ch. Bossel
3	Genehmigung der Traktandenliste	Ch. Bossel
4	Genehmigung Protokoll GV 2011	Ch. Bossel
5	Jahresbericht Präsident	Ch. Bossel
6	Jubiläumsjahr 2013	Ch. Bossel
7	Antrag Henri Jaquet: Befreiung 80+ jährige von SAC Mitgliederbeitrag	Ch. Bossel
8	Jahresrechnung 2011 und Bericht Revisoren	H. Reinacher / J. Burckhardt
9	Entlastung Vorstand	Ch. Bossel
10	Budget 2012 und MJP 2013-2016	H. Reinacher
11	Verabschiedungen Vorstand und Ressorts	Ch. Bossel
12	Wahl Vorstand	Ch. Bossel
13	Wahl 2 Rechnungsrevisoren	Ch. Bossel
14	Wahl 1 Delegierter für AV vom 9. Juni 2012 in Bern	Ch. Bossel
15	Mitteilungen	Ch. Bossel

Wir werden die Sitzung um ca. 20.30 Uhr für eine halbe Stunde unterbrechen und einen kleinen Imbiss servieren.

Personelles

Vorstand

Pius Haessig wird als Nachfolger von Hans Reinacher als Kassier, Martin Bloch wird als Nachfolger von Hans Peter Styner als Hüttenchef und Barbara De Bortoli wird als Redaktorin für die Wahl in den Vorstand vorgeschlagen. Bis zum Redaktionsschluss haben wir noch keinen Nachfolger für das Präsidium gefunden.

Wahl der Delegierten an die Abgeordnetenversammlung des Zentralverbands von Samstag 9. Juni 2012 in Bern

Unsere Sektion darf je nach Mitgliederbestand von Ende 2011 3 oder 4 Abgeordnete stellen. Wir werden deshalb unsere Delegation aus einem von der GV gewählten und aus zwei bis drei vom Vorstand gewählten Abgeordneten zusammenstellen.

Die Namen der Abgeordneten waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Rechnungsrevisoren

Die beiden Kandidaten waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Sachgeschäfte

Jubiläumsjahr 2013

Wir werden die bis zur GV 2012 konkretisierten Jubiläumsaktivitäten vorstellen.

Antrag von Henri Jaquet bezüglich Befreiung vom Mitgliederbeitrag ab 80. Altersjahr

In unserer Sektion ist schon vor vielen Jahren der Erlass des Mitgliederbeitrags aufgrund der Länge der Sektionszugehörigkeit abgeschafft worden, und der Vorstand lehnt es deshalb ab, für gewisse Alterskategorien so etwas wieder einzuführen. Mit dem Mitgliederbeitrag wird die Infrastruktur unserer Sektion (Tourenleiterausbildung, Förderung der Jugend, SAC-Bulletin, Jahresbericht, Internet, Hütten) bezahlt – eine Verpflichtung, die von allen Mitgliedern getragen werden muss.

Christian Bossel, Präsident

Clubleben

Clubversammlung, Donnerstag, 29. März, 19.30 Uhr im Clublokal am Nadelberg 12

Traktanden:

1. Vorstellen der Neumitglieder
2. Referat von Herrn Prof. Dr. W. Häberli
3. Mitteilungen und Varia

Referat von Herrn Prof. Dr. Wilfried Häberli: Gletscherschwund und neue Seen in den Schweizer Alpen

Die Gletscher der Alpen verlieren gegenwärtig jährlich rund 40 km² ihrer Fläche und 2 bis 3% ihres Volumens. Rund drei Viertel der Gletscherfläche, die noch am Ende des 20. Jahrhunderts in den Alpen existierte, könnte bereits in der ersten Hälfte des 21. Jahrhunderts verloren gehen. Als Folge der Gletscherschmelze bilden sich neue Seen. Jüngste Beispiele aus der Schweiz sind der «Gletschensee» beim unteren Grindelwaldgletscher, der See am Triftgletscher, der neue See am Palügletscher oder der gegenwärtig rasch wachsende See an der Zunge des Rhonegletschers. Innerhalb der nächsten Jahre und Jahrzehnte dürften zahlreiche neue Seen entstehen.

Die neuen und noch entstehenden Seen eröffnen Nutzungspotenziale (Stauhaltungen, Sediment-Retention) für die Energiewirtschaft, sind auch für den Tourismus interessant, da sie einen Teil der schwindenden Attraktivität vergletschelter Gebirgslandschaften kompensieren, können aber auch ein beträchtliches Gefahrenpotenzial darstellen. Der Vortrag berichtet über ein laufendes Forschungsprogramm zu diesen Fragen.

Voranzeige

Clubversammlung, Donnerstag, 26. April *Referat von Herrn Prof. Dr. Christian Körner: «Hochgebirgspflanzen in einer sich ändernden Umwelt».*

Nachdem am 29. März Prof. Wilfried Häberli über Gletscherschwund spricht, wird es sicher spannend, auch etwas über die Veränderungen bei der belebten Natur zu hören. Wir wissen ja

oft nicht so recht, was nun durch die Klimaveränderung bedingt ist und was durch andere Nutzungsgewohnheiten zustande kommt.

Ercolina Reimann

KiBe

Kletterbegleiter im Kinderbergsteigen

Hast du Freude, mit Kindern draussen zu klettern und sowohl menschlich wie auch klettertechnisch ein Vorbild zu sein? Wir suchen Begleiter mit Klettererfahrung für unsere Touren. Das kann einmal oder mehrmals pro Jahr sein, ganz nach deinen Möglichkeiten. Pro Anlass sind max. 8 Kinder dabei. Als Begleiter betreust du 1 bis 2 Kinder und solltest im 5. Grad sicher vorsteigen können. Mehr Infos zum Kinderbergsteigen findest du auf der Webseite unter Sektion/Kinderbergsteigen / KiBe.

Das Jahresprogramm 2011 (pdf) zeigt eine Übersicht des laufenden Jahres. Unter Galerien/Tourenberichte 2011 findest du die Fotos der letzten KiBe-Touren. Das Video zeigt Ausschnitte aus dem Kletterkurs 2008.

Wenn du dich angesprochen fühlst erreichst du mich unter 061 301 68 40 oder schicke eine E-Mail an chef-kibe@sac-basel.ch.

*Mit Dank und Gruss
Daniel Siegenthaler, KiBe Basel*

Veteranen-Vereinigung

Gewählt ist ...

Das Gremium der Veteranen-Vereinigung hat in seiner letzten Sitzung vom 27. Oktober 2011 Sales Koch und Ruedi Schärer als neue Wanderleiter gewählt und ins Gremium berufen. Dazu gratuliere ich beiden und freue mich, diese Ernennungen bekannt zu geben. Sie ergänzen unsere Organisation in idealer Weise. Ich wünsche ihnen viele schöne und erfolgreiche Wanderungen im Kreise der Veteranen-Vereinigung.

Bernhard Müller, Obmann

Touren-Tipp

Neues LVS – ja oder nein?

Wer noch ein altes, analoges LVS z.B. ein Barryvox mit auf die Tour nimmt muss sich nicht schämen, muss sich aber trotzdem überlegen, was er oder sie besser machen kann.

Das Interview mit Jürg Haltmeier, Bergführer und Inhaber der Alpenschule Berg & Tal sowie Mitautor der Alpinlehrbücher des SAC-Verlags beantwortet ein paar Fragen und gibt die nötigen Tipps.

Guido Köhler: *Jürg, welches Suchgerät setzt ihr selbst ein und verwendet sie als Mietgeräte auf euren Touren und Kurse und warum?*

Jürg Haltmeier: Nachdem wir zuerst Ortovox und dann Produkte von Trakker eingesetzt haben, verwenden wir nun das Pieps DSP mit 3 Antennen. Die Dreiantennentechnologie wurde von Pieps entwickelt und konsequent weitergeführt. Die Geräte sind sehr bedienungsfreundlich für unsere Kunden mit eher wenig Vorkenntnissen.

GK: *Warum nicht Arva, Orthovox oder Mammut?*

JH: Jedes Land hat sozusagen seine «LVS-Kultur», in der Schweiz ist Barryvox gleichbedeutend mit LVS, in Frankreich das Arva usw. In bestimmten Ländern haben sich bestimmte Produkte durchgesetzt.

Neben dieser «Kultur» gibt es aber handfeste Argumente. Pieps zeigt die grösste Frequenztoleranz, d.h. es findet die Mehrzahl aller Geräte, auch alte Modelle.

GK: *Heisst das, ich kann mein LVS-68 behalten und muss nichts Neues kaufen?*

JH: Das muss man präzisieren. Wer ein altes Gerät hat, muss damit wirklich regelmässig üben. Es ist erwiesen, dass mit den neuen Geräten schneller geortet wird. Ein Vorteil der alten Barryvox gegenüber anderen alten Modellen ist die Genauigkeit der Sendefrequenz und die gute Sendeleistung. Ich empfehle jedoch allen Gelegenheits-Tourenfahrer und Einsteigern ein neues 3-Antennengerät zu kaufen. Neben der optimalen Ortung muss aus meiner Sicht genauso auf Sondieren und Ausgraben geachtet werden. Eine moderne, grosse gebogenen Schaufel mit

Seitenrändern und D-förmigen Griff ist heute ein Must. Neu am Markt sind Lawinensonden mit Feinortung in der Tiefe. Sie haben einen Empfänger, der am Griff ein optisch-akustisches Signal ausgibt, wenn man in der Nähe von zwei Metern oder eben auf dem Opfer ist. «iProbe» von Pieps ist ein solches.

Ich sehe die rasche Kameradenrettung vor Ort als System, das nur als Ganzes mit Suchen-Sondieren-Graben funktioniert.

GK: Wie geht die Entwicklung weiter? Oder ist das schon das Ende?

JH: Pieps hat hier schon weitergedacht und ein 4-Antennengerät herausgebracht. Ausserdem ist es mit einem GPS-Empfänger ausgestattet und ermöglicht einen Track festzuhalten (den zurückgelegten Weg). Damit lassen sich bereits abgeseuchte von noch nicht besuchten Bereichen unterscheiden. Was besonders auf sehr grossen Lawinenkegeln wichtig ist. Ausserdem erlaubt eine vierte Antenne die Ortung im Raum, womit das Problem der Tiefenverschüttung besser gelöst wird.

Auf Grund des sehr hohen Preises sind diese Geräte eher für den professionellen Anwender gedacht.

GK: Wovon würdest Du abraten?

JH: Es ist immer schwierig eine solche Frage abschliessend zu beantworten. Grundsätzlich rate ich ab, ein Gerät nur wegen des guten Preises oder zehn Minuten vor Ladenschluss zu kaufen. Besser ist, wenn man sich vor dem Kauf bei erfahrenen Kollegen schlau macht oder vorher ein Gerät testet. Die Webseiten der verschiedenen Hersteller bieten eine Fülle von Informationen (Liste vgl. unten, Anm. der Red.).

Jürg, besten Dank für dieses Gespräch.

Guido Köhler

Herstellerinfos:

www.arva-equipment.com > Arva (F, E)
www.backcountry.com/avalanche-safety > Tracker (E)
www.mammut.ch > Produkte > Lawinenausrüstung
www.orthovox.de > LVS-Geräte
www.pieps.com > LVS-Geräte

Neue Publikationen im Bereich Lawinenkunde

In der Lawinenkunde ist einiges gegangen – schon nur wegen der neuen LVS-Geräten – und verschiedene Publikationen kommen im 2012 neu oder überarbeitet heraus. Es lohnt sich unbedingt, das eigene Wissen mit dieser Literatur auf den neuesten Stand zu bringen.

1. Harvey Stephan, Rhyner Hansueli, Schweizer Jürg (2012). Outdoor Praxis: Lawinenkunde - Praxiswissen für Einsteiger und Profis zu Gefahren, Risiken und Strategien. Bruckmann, München.

Dieses Buch ist all denen zu empfehlen, die sich vertieft mit der Materie befassen wollen und ersetzt vermutlich das Buch von Munter (letzten erschienen 2009). Preis nicht bekannt.

2. Wicky Michael, Wassermann Emanuel
Lawinen und Risikomanagement. Edition Filidor, Reichenbach.

Dieses Buch wurde vollständig überarbeitet, ist nun vierfarbig und enthält neue Kapitel. Das mit 96 Seiten und einem Preis von 29.– kompakte und günstige Büchlein lehrt alles, was man wissen muss. Das Buch ist seit Dezember auf dem Markt.

3. Winkler Kurt et al.: Bergsport Winter. SAC-Verlag, Bern. Erscheint im Januar 2012 in einer komplett überarbeiteten 3. Auflage (D, F, I).

Ein Standardwerk! Dieses Buch ist all denen empfohlen, die über die Lawinenkunde hinaus etwas über Bergsportdisziplinen im Winter wissen wollen. Der Lawinenteil ist dem Buch von Wicky/Wasserman sehr ähnlich.

4. Achtung Lawinen! Merkblatt unter Federführung des SLF. Kostenloser Download auf slf.ch.

Herausgegeben vom Kat (Kernausbildungsteam Lawinenprävention), in welchem alle relevanten Ausbildungsplayer vereint sind.

Das Merkblatt spiegelt die unité de doctrine der Lawinenkunde in der Schweiz wieder. Es ist sozusagen die Essenz aus und für die vorgestellten Bücher und wirklich gut zum mitnehmen und immer wieder anschauen.

5. White Risk. Interaktive DVD, 19.– Erscheint neu überarbeitet vermutlich Ende 2012. Finanzierung durch SUVA, Inhalt vom SLF.

Sehr ausführliches Lernwerk mit Filmen, Fotos usw. Es ersetzt m. M. nach kein Buch, da die Aufnahme des Wissens nicht ganz einfach ist und die Informationsfülle teilweise erschlagend. Als Ergänzung und Alternative jedoch hervorragend. Technisch sehr gut gemacht.

Winterzeit – Boulderzeit

B2, Pratteln

Im B2 hat sich einiges getan. Der Haupteingang wurde nach hinten verlegt und ein direkter kleiner Wanderweg angelegt, so dass man diesen neuen Eingang direkt und bequem vom Bahnhof her zu Fuss erreicht. Der Zugang verkürzt sich dadurch um mehr als 5 Minuten.

Die Eingangssituation ist einzigartig in der Region und lädt zum Verweilen ein, auch für diejenigen, die nicht bouldern, sondern lieber Boccia spielen oder eine Wurst grillen wollen.

Leider wurden die Preise nach oben angepasst. Neu zahlen auch Kinder ab 6 Jahren, was allerdings verständlich ist, da eine Boulderhalle kein Spielplatz ist. Eine Familienermässigung wäre allerdings angesagt.

Nach wie vor unangenehm und unbefriedigend ist die Anreise mit dem Velo. Eine verkehrssarme Möglichkeit ergibt sich via Birsfelden und einem etwas versteckten Weg von Nordwesten her, dem Dammweg. Am besten schaut man den Verlauf in Google Earth nach und schreibt der Gemeinde Pratteln, warum sie hier nichts macht und endlich eine direkte Verbindung zwischen Bahnhof-Süd und Schweizerhalle schafft.

K7, Gundeldingerfeld

Im K7 wurde ein neuer Boulderraum mit ungefähr 220 m² auf der Galerie eingebaut. Klein aber sehr fein ist das Motto. Der Raum wurde am 9.12.11 eingeweiht.

Dazu Simon Karlin, der Hallenbauer: «Hier kommen Boulderer zum Zug, die Inserts und stumpfe Winkel schätzen. Wir haben viele Rondelle eingebaut und alle Winkel sind möglichst stumpf, so haben wir eine optimale Flächenausnutzung und viele Tritt- und Griffmöglichkeiten auch ohne aufgeschraubte Griffe, von denen es natürlich auch aber eben weniger geben wird».

Ein grosses Glasfenster und Oberlichter, an denen selbstverständlich ebenfalls Griffe sind, geben das nötige Licht.

Der Boulderblock im linken Hallenteil wird mit-

tel- bis langfristig ersetzt durch eine schlangenförmige Kletterwand – dies ist jedenfalls angebracht. Im Gegensatz zum B2 wurden die Preise trotz des Neubaus nicht angehoben. Es gibt aber kein eigenes Boulderticket. Schade, dann wäre der Raum eine echte Alternative direkt in der Stadt zum B2.

Guido Köhler

Clubleben

Dangschön-Oobe

Am Freitag, 18.11. 2011 um 18.30 Uhr fand der Dangschön-Oobe statt. Dieser Anlass wird jedes Jahr vom SAC-Basel offeriert für Alle, die sich freiwillig im SAC engagieren. Das Treffen wurde wie immer von Monica Müller organisiert und fand in Pratteln im Kirchzentrum statt. Der Einladung sind ca. 68 Personen gefolgt, darunter auch unsere beiden Hüttenwarte, Hans und Rosemarie Ballmer aus Grindelwald und Luzius Kuster mit seinem Stellvertreter Ludwig Weh aus Randa. Dies ist nicht selbstverständlich, müssen sie doch alle von weit her anreisen und nach dem Fest wieder heimreisen.

Beim Apéro mit gespendeten Häppchen fanden schon die ersten regen Gespräche statt bis alle Gäste eingetroffen waren.

Für die sehr schöne weihnächtliche Dekoration waren Priska Welten und Heidi Tschudin besorgt. Sie halfen zusätzlich am Abend mit Karin Diacon und Ercolina Reimann beim Service sowie Bernhard Müller und Niggi Springer beim Aufbau und Aufräumen. Den besonders guten und viel gelobten Raclette-Käse und den grossen speditiven Raclette-Ofen brachte Sales Koch mit und liess, tatkräftig von seiner Crew unterstützt, den geschmolzenen Käse in grossen Portionen auf unsere Teller gleiten.

Zwischen dem Raclette und den mitgebrachten Desserts spielte Charly Bowald auf seiner Handorgel und hat damit viele Freunde überrascht, denn nicht alle wussten von seinem Können!

All diesen freiwilligen Helfern an diesem Abend spreche ich im Namen der Freiwilligen, die eine der vielen Chargen im SAC haben, meinen Dank aus und freue mich schon wieder auf das nächste Jahr!

Barbara De Bortoli

**Fr. 1000.- zahlen
wir für Ihre alte
Garnitur beim
Kauf einer neuen
Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

die Möbellade von Basel

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 08.00 – 16.00 Uhr



Mittwoch, 4. Januar 2012**W, St. Chrischona - Rührberg (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. A | Techn. T1

Route/Details Sanfter Jahresauftakt mit gemütlicher Wanderung über unseren Basler Hausberg. Alles im BVB-Bereich.

Route: Riehen - Maienbühl - St. Chrischona - Rührberg - Riehen. Höhendifferenz 250 Meter. Wanderzeit: 3.5 Std. Mittagessen im Restaurant Rührbergerhof.

Treffpunkt Mi 4. Jan. 2012, 9.45 Uhr / Tramhaltestelle Weilstrasse (Nr. 6)

Anmeldung Telefonisch, Internet bis Mo 2. Jan. 2012

Leitung Silvia Schmid, TelP 061 261 86 95

Mittwoch, 18. Januar 2012**W, Allschwilerwald (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. A | Techn. T1 für Anfänger geeignet, für Veteranen geeignet,

Route/Details Durch den Allschwilerwald via Grenzbänkli nach Biel-Benken. Mittagessen im Restaurant Zihlmann, retour auf anderer Route zur Tramstation 8, Neuweilerplatz. 4 Std., 11,5 km und 260 m Auf- und Abstieg.

Treffpunkt Mi 18. Jan. 2012, 10.00 Uhr / Endstation Tram No. 8, Neuweilerstrasse

Anmeldung Telefonisch, Internet bis Mo 16. Jan. 2012

Leitung Peter Lemp, TelP 061 272 92 41

Mittwoch, 25. Januar 2012**W, Looberg (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. A | Techn. T1

Route/Details Leichte Winterwanderung im U-Abo-Bereich. Wegenstetten-Looberg-Chriesiberg-Zeiningen-Mumpf, Marschzeit 4 3/4 Std., + 289 Hm / - 381 Hm. Billett: Basel SBB-Wegenstetten, retour: Mumpf - Basel SBB, Abfahrt 07:50 Uhr Mittagessen im Restaurant Taube, Zeiningen. (Einheitsmenü Fr. 17.00) Details bei der Anmeldung.

Treffpunkt Mi 25. Jan. 2012, 7.35 Uhr / Basel SBB Gleis 1

Anmeldung Telefonisch, Internet bis So 22. Jan. 2012

Leitung Priska Welten, TelP 061 711 75 89, Mobile 078 763 57 76

Mittwoch, 1. Februar 2012**W, Freiamterweg 9 Othmarsingen-Villmergen (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. A | Techn. T1

Route/Details Die 9. Etappe des Freiamterwegs führt auf der Bergroute von Othmarsingen nach Villmergen. Wie die Ost- und die Talroute beginnt auch die Bergroute in Othmarsingen 423m.

Wir wandern zuerst der Bünz entlang und weiter über Hendschiken, Tieffurtmühle, Dottikon, Dintikon, Grossmoos 644 nach Villmergen.

Leichte Winterwanderung von ca. 13 km durch historisch interessante Gegend, wovon mehrere Gebäude zeugen. Auch bei Schnee problemlos. Wanderzeit ca. 4 1/2 Std,

Auf-/ Abstiege 250m. Mittagessen im Restaurant in Dintikon, wo die Wanderung auch abgebrochen werden kann.

Fahrplan: Basel ab 07.31, umsteigen in Olten. Billett: nach Othmarsingen, zurück ab Villmergen Oberdorf. Kosten: Reise und Verpflegung.

Kosten/Reise	ÖV
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 30. Jan. 2012
Leitung	Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94

Mittwoch, 15. Februar 2012

W, Grindel - Stürmenkopf - Laufen (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. A Techn. T1
Route/Details	Leichte Nachmittagswanderung im Laufental Grindel - Stürmenkopf - Laufen, ca 2.5 Std, + ca. 200 Hm / - ca. 400 Hm Abfahrt: 12.37 Richtung Laufen. Billett: Hinreise: Basel - Grindel; Rückreise: Laufen - Basel
Treffpunkt	Mi 15. Feb. 2012, 12.30 Uhr / SBB-Passerelle
Anmeldung	Telefonisch, Internet bis Mo 13. Feb. 2012
Leitung	René Fatton, TelP 061 302 69 89, Mobile 079 751 58 44

Mittwoch, 22. Februar 2012

W, Allschwilerwald - Benkenspitz - Hagenthal - Leymen (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. A Techn. T1
Route/Details	Leichte Wanderung ins Sundgau Allschwilerweier - Benkenspitz - Hagenthal - Leymen, ca. 4 Std; + ca. 200 Hm / - ca. 150 Hm. Identitätskarte mitnehmen. Verpflegung: Mittagessen im le Relais des Bains Hagenthal le Haut.
Treffpunkt	Mi 22. Feb. 2012, 9.00 Uhr / Tramendstation 8; Neuweilerstrasse
Anmeldung	Telefonisch, Internet bis Mo 20. Feb. 2012
Leitung	René Fatton, TelP 061 302 69 89, Mobile 079 751 58 44

Mittwoch, 29. Februar 2012

W, Freiämter 10 Villmergen-Oberschongau (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. A Techn. T1
Route/Details	Bergroute Villmergen-Oberschongau. Wir starten wieder in Villmergen Oberdorf 436m - Hilfikon 479m (Schloss) - Eichi 585m - Sarmenstorf 549m - Bettwil 678m - Oberschongau 745m. Aufstiege ca. 400m, Abstiege unbedeutend. Abwechslungsreiche Winterwanderung von ca. 4 1/2 Std.; bei Schnee problemlos. Mittagessen im Restaurant. Abbruch in jeder Ortschaft möglich. Fahrplan: Basel ab 07.47 Gleis 7, umsteigen in Lenzburg und Wohlen. Billett: Nach Wohlen Oberdorf, zurück ab Oberschongau. Kosten: Reise und Mittagessen.
Anmeldung	Telefonisch, Internet bis Mo 27. Feb. 2012
Leitung	Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94

Mittwoch, 14. März 2012**W, Bözberg (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. A | Techn. T1

Route/Details Brugg - Kirchbözing - Oberbözing - Sennhütte - Elfingen Mittagessen im Restaurant, Marschzeit 4 Std. + 340 Hm / - 250 Hm Billett : Basel - Brugg , retour Elfingen - Basel via Frick Abfahrt Basel SBB 08.40 Uhr. Anmeldeschluss beachten

Anmeldung Telefonisch, Internet bis Mo 12. Mär. 2012

Leitung Fredy Meier, TelP 061 751 33 18

Mittwoch, 21. März 2012**W, Kleinlützel-Remelpass-Burg-Flüh (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. A | Techn. T1

Route/Details Hübsche Wanderung über den Remelpass Route: Kleinlützel - Remelpass - Burg - Flüh. Wanderzeit. ca. 4 Stunden, + 478 Hm /- 508 Hm; Verpflegung : Mittagessen im Rest. Abfahrt 08.37 Richtung Laufen, Gleis 16. Reise im TNW-Bereich

Treffpunkt Mi 21. Mär. 2012, 8.37 Uhr / SBB Gleis 16

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 19. Mär. 2012

Leitung Jürg Weber, TelP 061 361 3127

Mittwoch, 28. März 2012**W, Aarau - Schönenwerd - Olten (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. A | Techn. T1

Route/Details Aarau-Schönenwerd-Gösegen-Olten BS ab 7.47 Uhr, Sissach ab 8.03 Uhr, mit U-Abo ab Sissach lösen. Retour ab Olten individuell lösen. Marschzeit ca. 4-4 ½ Std., + 150 Hm, - 110 Hm.

Mittagessen in Obergösigen, Rest Egge, ca. Fr. 19.--, Vegetarisch ca. 22.#

Treffpunkt Mi 28. Mär. 2012, 7.30 Uhr / Basel SBB

Anmeldung Telefonisch, Internet bis Mo 26. Mär. 2012

Leitung Jürg Plattner, TelP 061 301 67 23, Mobile 079 450 06 86

Dienstag, 10. Januar 2012**VW, Markgräflerland Veteranenwanderung 616 (Veteranen)**

Route/Details Winterwanderung zwischen Rhein und Reben
 Abfahrt:
 Alle 3 Gruppen mit DB ab Badischem Bahnhof (kollektiv, keine Billette lösen)
 Gruppe 1: 7.48 Uhr nach Istein (Besammlung 7.30 Uhr Schalterhalle)
 Gruppe 2: 8.48 Uhr nach Istein (Besammlung 8.30 Uhr Schalterhalle)
 Gruppe 3: 9.48 Uhr nach Efringen-Kirchen (Besammlung 9.30 Uhr Schalterhalle)

Rückfahrt
 Gruppe 1+2: mit DB ab Eimeldingen oder Istein
 Gruppe 3: mit DB ab Efringen-Kirchen

Wanderungen vormittags:
 Gruppe 1: Istein-Isteiner Klotz-Huttingen-vor Blansingen-Efringen-Kirchen, +/- 150 Hm, ca. 3 Std.
 Gruppe 2: Istein-Isteiner Klotz-Huttingen-Efringen-Kirchen, +/- 150 Hm, 2.5 Std.
 Gruppe 3: Bereich Blansingen/Huttingen, +/- 30 Hm, ca. 1 Std.

Wanderung nachmittags:
 Gruppe 1+2: Efringen-Kirchen-Eimeldingen +/- 0 Hm, 1-1.5 Std.
 Gruppe 3: Spaziergang in Efringen-Kirchen

Verpflegung:
 Morgenkaffee Gruppe 1+2: in Istein, Gruppe 3 im Landgasthof Walser in Efringen-Kirchen
 Mittagessen: Landgasthof Walser in Efringen-Kirchen, Tel.: 0049 7628-8055244
 Kosten: 24 EURO

Karte: Südl. Markgräflerland (Schwarzwaldverein) 1:35.000

Anmeldung: bis 7. Januar 2012 an E. Lohrmann

WL Gruppe 1: Eberhard Lohrmann, Tel. 061 691 28 88
 WL Gruppe 2: Hans Peter Styner, Sales Koch
 WL Gruppe 3: Silvia Schmid, Hanspeter Schmid

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Sa 7. Jan. 2012
 Leitung Eberhard Lohrmann , TelP 061 691 28 88, Mobile 0049 171 973 33 48

Donnerstag, 12. Januar 2012**Event, Jahresversammlung (GV) Veteranen-Vereinigung (Veteranen)**

Route/Details Einladung zur Jahresversammlung
 Traktanden

1. Begrüssung durch den Obmann
2. Protokoll der letzten Jahresversammlung vom 20.1.2011
3. Mutationen
4. Jahresbericht des Obmanns
5. Rechnungs- und Revisorenbericht
 - 5.1 Rechnungsbericht der Kassierin
 - 5.2 Revisorenbericht
 - 5.3 Entlastung der Kassierin
6. Vorschläge und Wahlen der Revisoren und Suppleanten
7. Jahresprogramm 2012
 - 7.1 Jubiläumsfeier 50 Jahre Veteranen-Vereinigung
 - 7.2 Veteranen-Wanderwoche: H.P. Styner
8. Internet/DropNet:
9. Anträge und Varia
10. Gremium/Amtsübergabe an Obmann 2012

Im Anschluss an unsere Versammlung wird ein Apéro offeriert und bietet Gelegenheit zu kameradschaftlichen Gesprächen im Freundeskreis.

Treffpunkt

Do 12. Jan. 2012, 14.30 Uhr / Clublokal

Leitung

Bernhard Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 692 44 21

Dienstag, 7. Februar 2012

VW, Buus, Veteranenwanderung 617 (Veteranen)

Anford./Zusatz Kond. A | Techn. T2

Route/Details Buus und Umgebung

Die Wanderung findet mit öV im U-Abo-Bereich statt. Die Billette müssen selber gelöst werden. Am besten eine TNW-Tageskarte mit 1/2 Tax-Abo kostet Fr. 10.--.

Besammlung: 10 Min vor Zugabfahrt auf dem Perron im Bahnhof Basel SBB.

Achtung:Fahrplanwechsel beachten und Zugabfahrtszeiten vergleichen

Gruppe 1: Abfahrt 07.40 Uhr nach Rheinfelden

Gruppe 2: Abfahrt 08.31 Uhr nach Gelterkinden

Gruppe 3: Abfahrt 09.31 Uhr nach Gelterkinden

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: ab Postautostation Ermitage via Steppberg auf den Sonnenberg 632m und Schönenberg nach Buus, ca. 3 Std., + 450 Hm / -250 Hm, 8,50 km.

Gruppe 2: ab Postautostation Waldegg via Höchi 558m, Breitfeld und Stockacker nach Buus, ca. 2 Std., + 60 Hm / - 150 Hm, 4,50 km.

Gruppe 3: ab Buus Postautostation Schwimmbad hinauf in das Restaurant Waldgrotte, ca. 30 Min., + 70m, 0,50 km.

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1: via Stockacker und Bad nach Maisprach, ca. 1,25 Std., + 50 Hm / -150 Hm, 2,50 km.

Gruppe 2: Talweg nach Maisprach, ca. 1 Std., + 30 Hm / - 80 Hm, 2 km.

Gruppe 3: zurück zu Postautostation Schwimmbad in Buus, ca. 25 Min, - 70m, 0,50 km oder mit Gruppe 2.

Verpflegung:

Morgenkaffee: Gruppe 1 in Rheinfeldern im Treffpunkt neben dem Bahnhof.

Gruppe 2 und 3: in Gelterkinden im Restaurant Bahnhof.

Mittagessen: im Restaurant Waldgrotte, Buus Tel. 061 843 70 10

Kosten: Fr. 30.-

Taxidienste: Falls nötig Taxi Briner Tel. 061 831 66 66

Ausrüstung: Geeignet für Schnee, Eis und Winterkälte, warme Kleider, Handschuhe evtl. Stöcke.

Ab- und Anmeldungen an WL Nikolaus Springer bis 4. Februar 2012

WL Gruppe 1: Nikolaus Springer, Tel. 061 711 15 84

WL Gruppe 2: A. Schnyder und J. Gerber

WL Gruppe 3: S. Koch und R. Schärer

Kosten/Reise

CHF 10.- (Basis Halbtax) / ÖV

Treffpunkt

Di 7. Feb. 2012 / Basel SBB Bahnhof

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 1. Jan. 2012 bis Sa 4. Feb. 2012

Leitung

Nikolaus Springer, TelP 061 711 15 84

Dienstag, 6. März 2012

VW, Kleines Wiesental, Veteranenwanderung 618 (Veteranen)

Route/Details

Winterwanderung im idyllischen Kleinen Wiesental

Abfahrt:

Alle 3 Gruppen mit SBB ab Badischer Bahnho (kollektiv, keine Billette lösen)

Gruppe 1+2: 7.19 Uhr nach Schopfheim (Besammlung 7.00 Uhr Schalterhalle)

Gruppe 3: 9.19 Uhr nach Schopfheim (Besammlung 9.00 Uhr Schalterhalle)

Rückfahrt:

alle Gruppen mit SBB ab Schopfheim nach Basel (Ankunft ca. 17.00/17.40 Uhr)

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Raich-Schwand-Sallneck, + 200 Hm, - 150 Hm, ca. 3-3.5 Std.

Gruppe 2: Schwand-Sallneck +/- 150 Hm, ca. 2.5 Std.

Gruppe 3: Wanderung bei Sallneck, + 0 Hm, - 70 Hm. ca. 1 Std.

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1+2: Sallneck-Tegernau, + 0 Hm, - 180 Hm, ca. 1 Std.

Gruppe 3: Spaziergang rund ums Dorf oder Heimfahrt ab Gasthaus

Verpflegung:

Morgenkaffee Gruppe 1+2: Café Trefzger in Schopfheim, Tel. 0049 7622-668203

Morgenkaffee Gruppe 3: Gasthaus Hirschen in Sallneck

Mittagessen: Gasthaus Hirschen Sallneck, Tel. 0049/7629-249

Kosten: 24 EURO

Karte: Südl. Schwarzwald (Schwarzwaldverein), 1:35.000

Anmeldung: bis 3. März 2012 an E. Lohrmann

WL Gruppe 1: Eberhard Lohrmann, Tel. 061 691 28 88

WL Gruppe 2: Franz Werthmüller, Hans Peter Styner

WL Gruppe 3: Irène Gerber, Alois Schnyder

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Sa 3. Mär. 2012

Leitung Eberhard Lohrmann , TelP 061 691 28 88, Mobile 0049 171 973 33 48

Samstag, 14. Januar 2012 - Samstag, 21. Januar 2012**Spez, Polysportive Woche Leutasch (Senioren)**

Anford./Zusatz	Kond. A Techn.
Route/Details	Wie bereits 2010 und 2011 fahren wir nach Leutasch (Tirol), 6 km von Seefeld entfernt in einem Hochtal und 30 km nordwestlich von Innsbruck auf 1100-1200m. Unterkunft in Weidach, dem Hauptort der Leutasch nahe Bushaltestelle und Einkaufszentrum.
Kosten/Reise	CHF 850.- (Basis Halbtax) / ÖV
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 6. Nov. 2011 bis Do 15. Dez. 2011, max. Teilnehmer 25
Leitung	Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94

Sonntag, 22. Januar 2012 - Sonntag, 29. Januar 2012**Spez, Polysportive Woche Leutasch (Senioren)**

Route/Details	Wiederholung der Woche vom Samstag 14. - Samstag 21. Januar. Siehe dort. Die Angemeldeten erhalten alle weiteren Informationen persönlich zugestellt.
Kosten/Reise	CHF 850.- (Basis Halbtax) / ÖV
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet, max. Teilnehmer 20
Leitung	Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94

Sonntag, 4. März 2012 - Samstag, 10. März 2012**S, St. Veit, Osttirol (Senioren)**

Anford./Zusatz	Kond. B Techn. WS mit Bergführer,
Route/Details	Skitourenwoche findet im Defereggental im Naturschutzgebiet Hohe Tauern statt. Wir sind im Alpengasthof Pichler stationiert. Es hat noch 2 freie Plätze (Doppelzimmer). Details im Internet.
Kosten/Reise	CHF 1000.- (Basis Halbtax) / PW
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet, max. Teilnehmer 25
Leitung	Bruno De Bortoli, TelP 061 321 72 85, Mobile 079 322 58 50



TRANSA

NEU! GROSSE BERG- SPORTABTEILUNG

In unserer Basler Filiale am Aeschengraben 13 findest du neu ein umfangreiches Angebot an Kletterausrüstung die du gleich an der Boulderwand ausprobieren kannst.

Transa Travel & Outdoor-Laden Basel,
Aeschengraben 9 & 13 – www.transa.ch



Gönnerliste

Bächli Bergsport AG, Filiale Basel
Henric Petristrasse 25, 4051 Basel
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29
www.baechli-bergsport.ch

Basler Kantonalbank, fair banking
Postfach, 4002 Basel, Tel. 061 266 21 21,
www.bkb.ch

Peter Deiss, Lederatelier
Hammerstrasse 65, Postfach, 4005 Basel
Tel. 061 692 08 66, Fax 061 692 08 68

Frey Louis, Uhrmacher + Goldschmied
St. Johannis-Ring 134+139,
Steinenvorstadt 1, 4012 Basel
Tel. 061 322 77 11

HB&P Treuhand,
Buchführung, Steuerberatung
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,
Tel. 061 279 98 98
www.hbp-treuhand.ch

Lassoudry archiformes GmbH,
www.lassoudry.ch
J. + S. Ritschl-Lassoudry
Rüchligweg 55, 4125 Riehen
Tel. 061 683 22 77, Fax. 061 683 22 78

Schneider, Bäckerei/Konditorei
Clarastrasse 23, 4058 Basel,
Tel. 061 692 24 31

Van der Valk GmbH
Gartengestaltung und Baumpflege,
Bahnhofstrasse 10, 4147 Aesch,
Tel. 061 751 65 45, www.vandervalk.ch

Adressänderungen sind zu richten an:

Barbara Suter, Lindenberg 19,
4058 Basel, T p. 061 681 81 77
mitgliederdienst@sac-basel.ch